

# Vorstellung des Landschaftserhaltungsverbandes und seiner Aktivitäten im Bau- und Planungsausschuss SHA am 23.9.2013

- Wer ist und was macht der LEV?
- Entwicklungen in der Landschaft
- Welche Schutzgebiete gibt es im Gemeindegebiet der Stadt SHA und wo ist der LEV im Gemeindegebiet SHA aktiv?
- Was verbirgt sich hinter Natura 2000 und FFH?
- Anregungen für die Leitbilddiskussion der Stadt SHA



# Organisationsstruktur des LEV

- Gründung 1995
- Politik, Landwirtschaft und Naturschutz sind gleichberechtigt vertreten
- Miteinander statt gegeneinander
- Finanzierung:
  - Mittel der Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg
  - Mittel der Europäischen Union
  - Mittel des Landkreises Schwäbisch Hall
  - Mitgliedsbeiträge
  - Kostenbeteiligungen der Gemeinden und Eigentümer



# Organisation des LEV

Mitglieder-  
versamm-  
lung



Vorstand

Fachbeirat



# Ziele

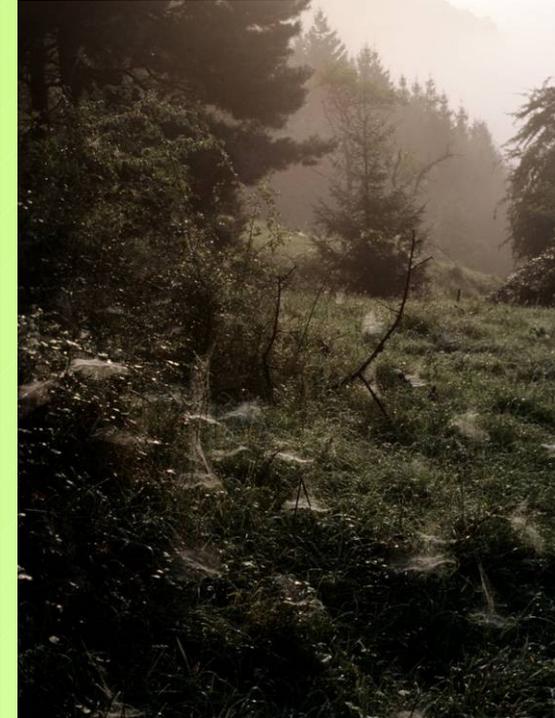
- Erhalt besonderer Lebensräume: Biotop- und Artenschutz
- Erhalt des Landschaftsbildes: Offenhaltung, Hecken- und Steinriegelpflege, Streuobstförderung
- Unterstützung und Förderung einer standortgerechten Landwirtschaft

## Werden erreicht durch:

- Landschaftspflegeverträge u. a.
- Wichtigstes Instrument: Landschaftspflegerichtlinie
- Fördergrundlage: Naturschutzgebiete, geschützte Biotope, Naturdenkmale, Natura 2000, eigene Projektgebiete



# Landschaftsentwicklung



- Intensivierung
- Brachfallen und natürliche Verbuschung
- Aufforstung
- Verlust von Saum- und Übergangsstrukturen

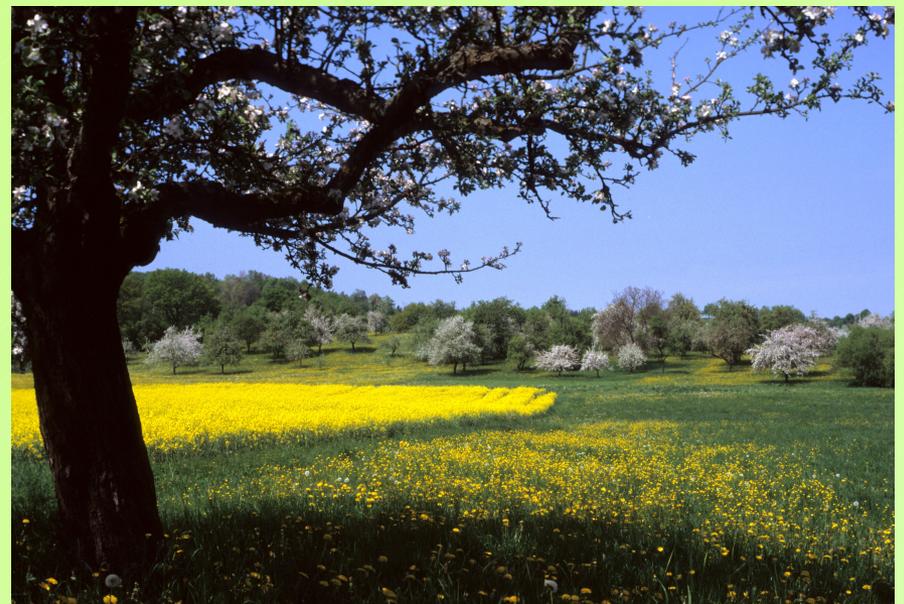




# Entwicklungen in der Landschaft

- Intensivierung von Grünland
- Ackerbau
- Meliorationen
- Aufforstung und Brachfallen von Ungunststandorten
- Überalterung, Verlust und fehlende Pflege landschaftsprägender Bäume
  
- Aber:  
Eine abwechslungsreiche Landschaft ist Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere sowie Erlebnis- und Erholungsraum für den Menschen



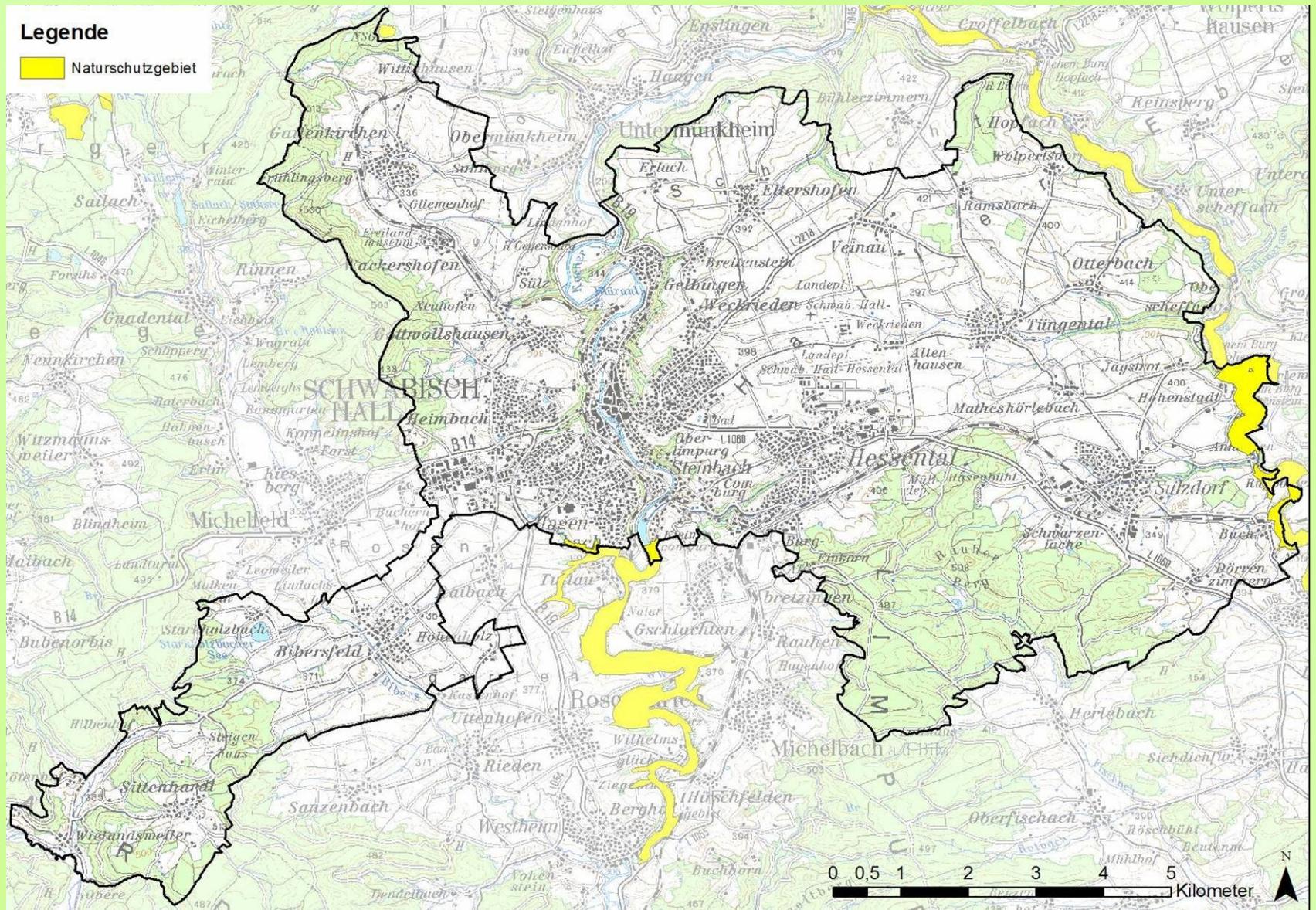






# Legende

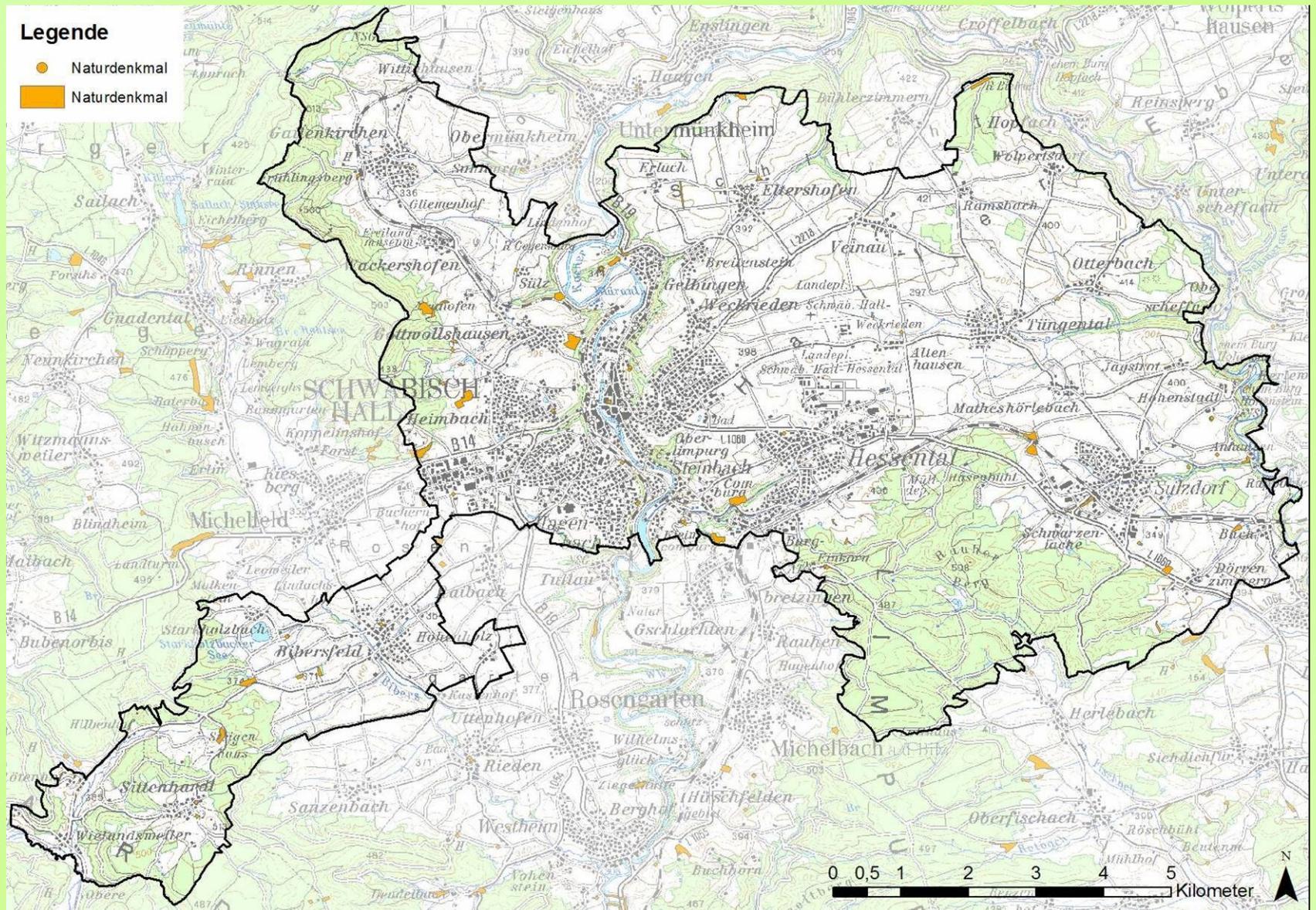
 Naturschutzgebiet





## Legende

-  Naturdenkmal
-  Naturdenkmal



# Naturdenkmale und geschützte Biotope



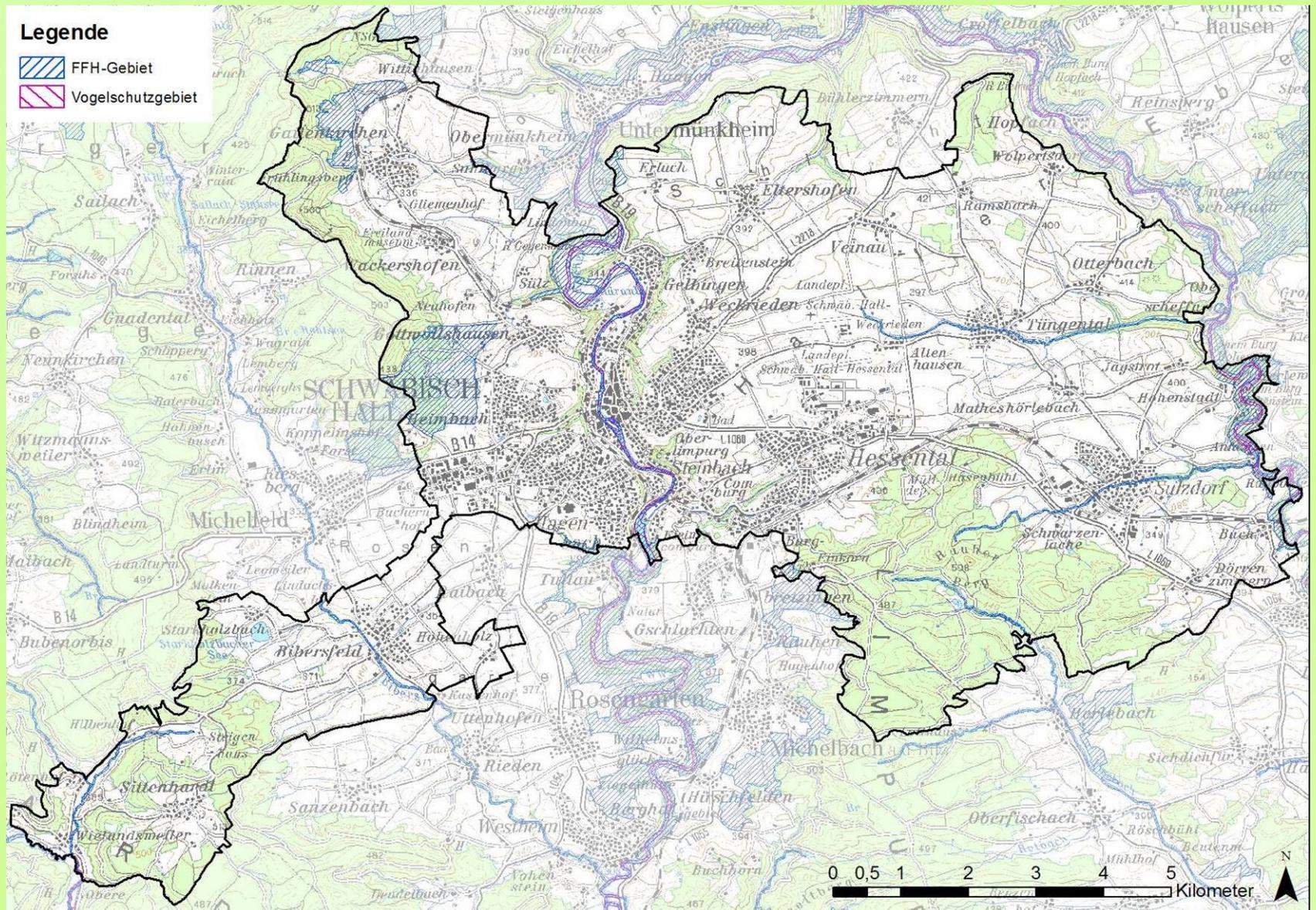
## Legende



FFH-Gebiet



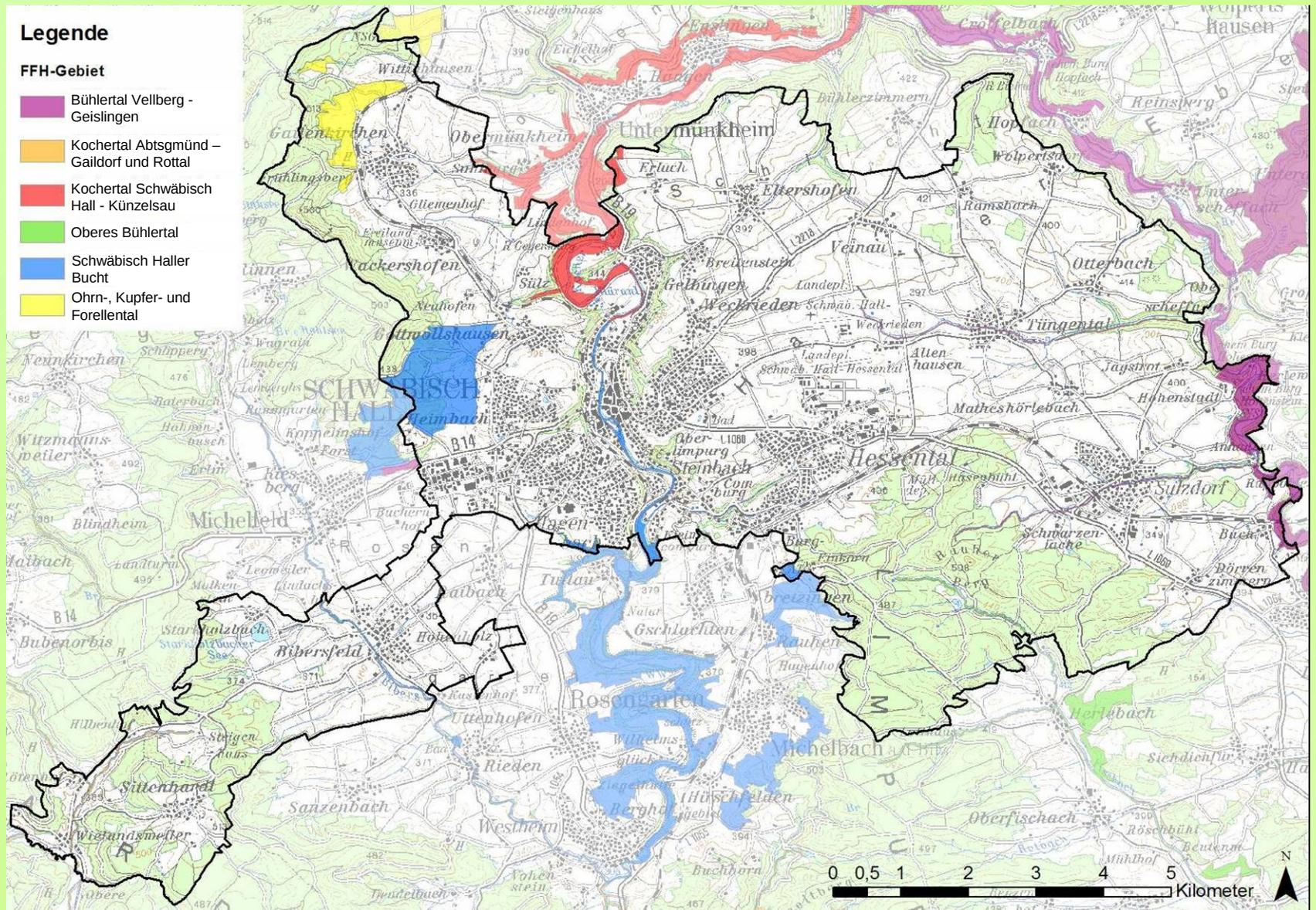
Vogelschutzgebiet



## Legende

### FFH-Gebiet

-  Bühlertal Vellberg - Geislingen
-  Kochertal Abtsgmünd – Gaidorf und Rottal
-  Kochertal Schwäbisch Hall - Künzelsau
-  Oberes Bühlertal
-  Schwäbisch Haller  
Bucht
-  Ohrn-, Kupfer- und  
Forellental



# Wichtigste FFH-Lebensräume und Arten



# Inhalte des Managementplans FFH-Gebiet

## Geschützte Lebensraumtypen:

- Magerrasen
- Magere Flachlandmähwiesen



## Geschützte Arten:

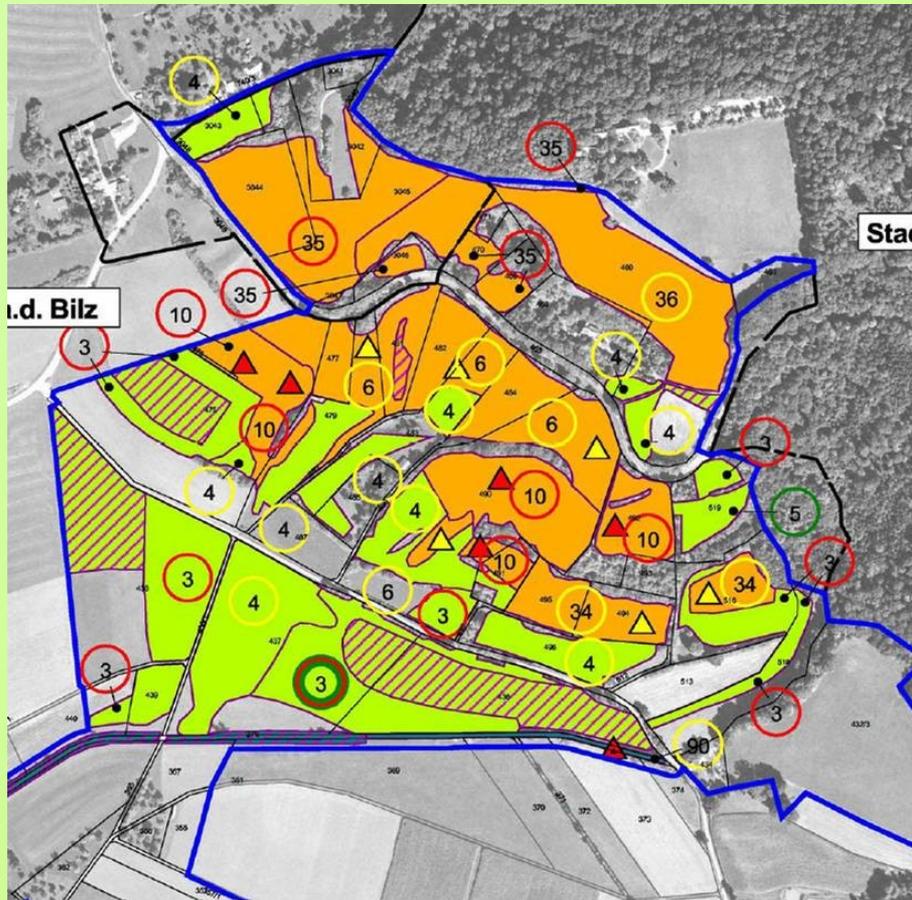
- Fledermausarten
- Schmetterlinge: z.B. Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Großer Feuerfalter
- Amphibien: z.B. Gelbbauchunke, Kammmolch
- Fische: z.B. Groppe, Bitterling, Strömer

→ Maßnahmenkarte

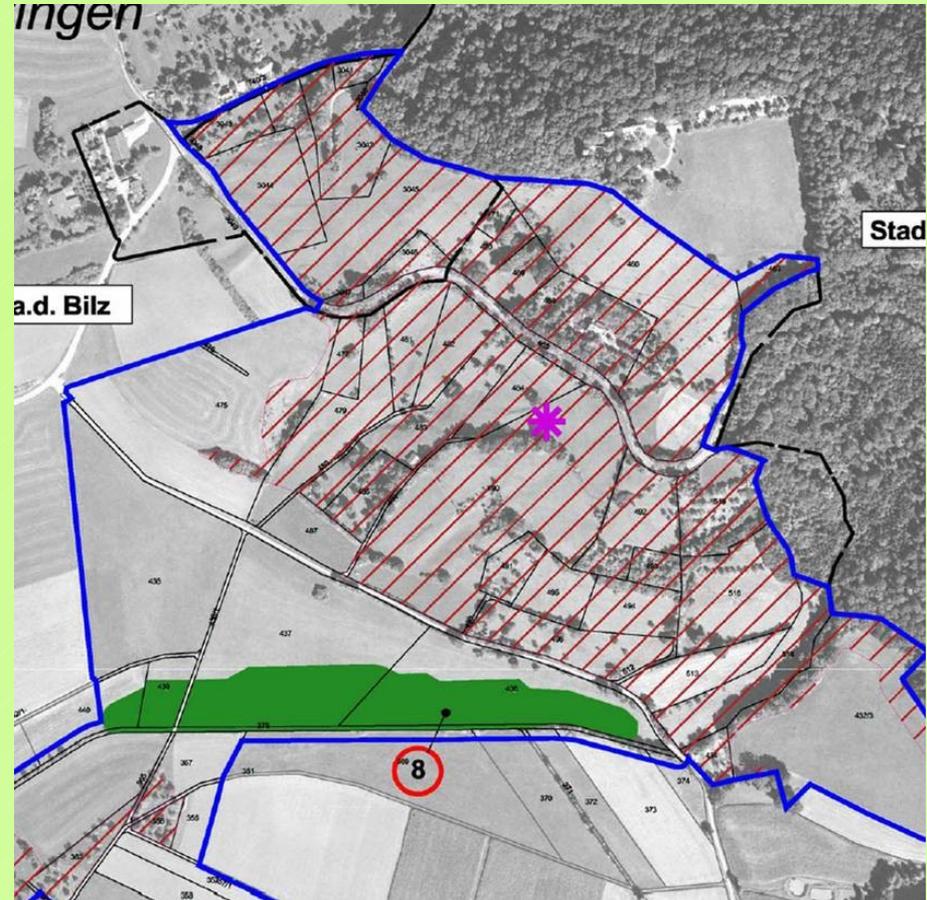


# Beispiel: MaP Schwäbisch Haller Bucht, Bereich Einkorn

## Bestand und Ziele LRT

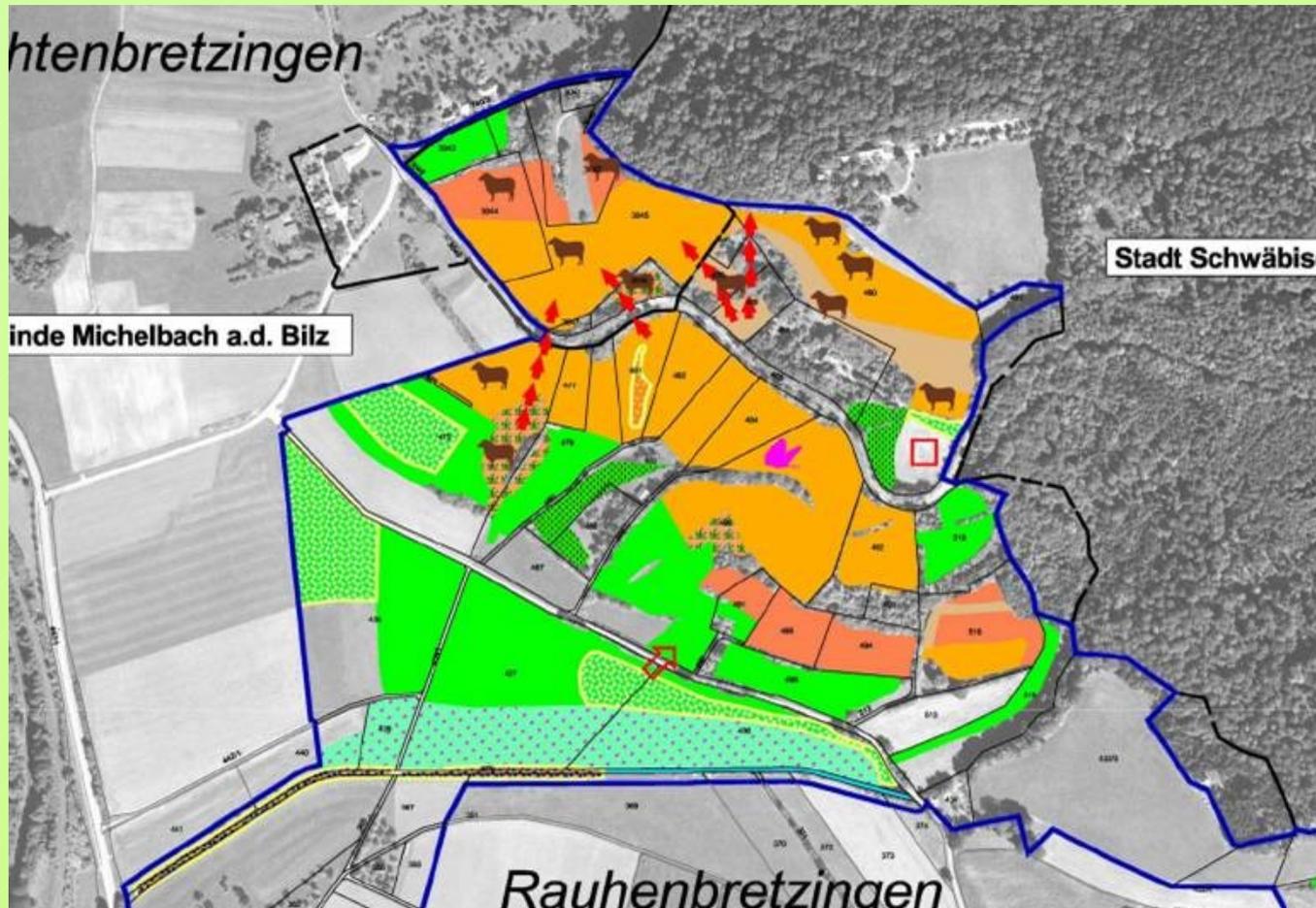


## Bestand und Ziele Arten



# Beispiel: MaP Schwäbisch Haller Bucht, Bereich Einkorn

## Maßnahmen



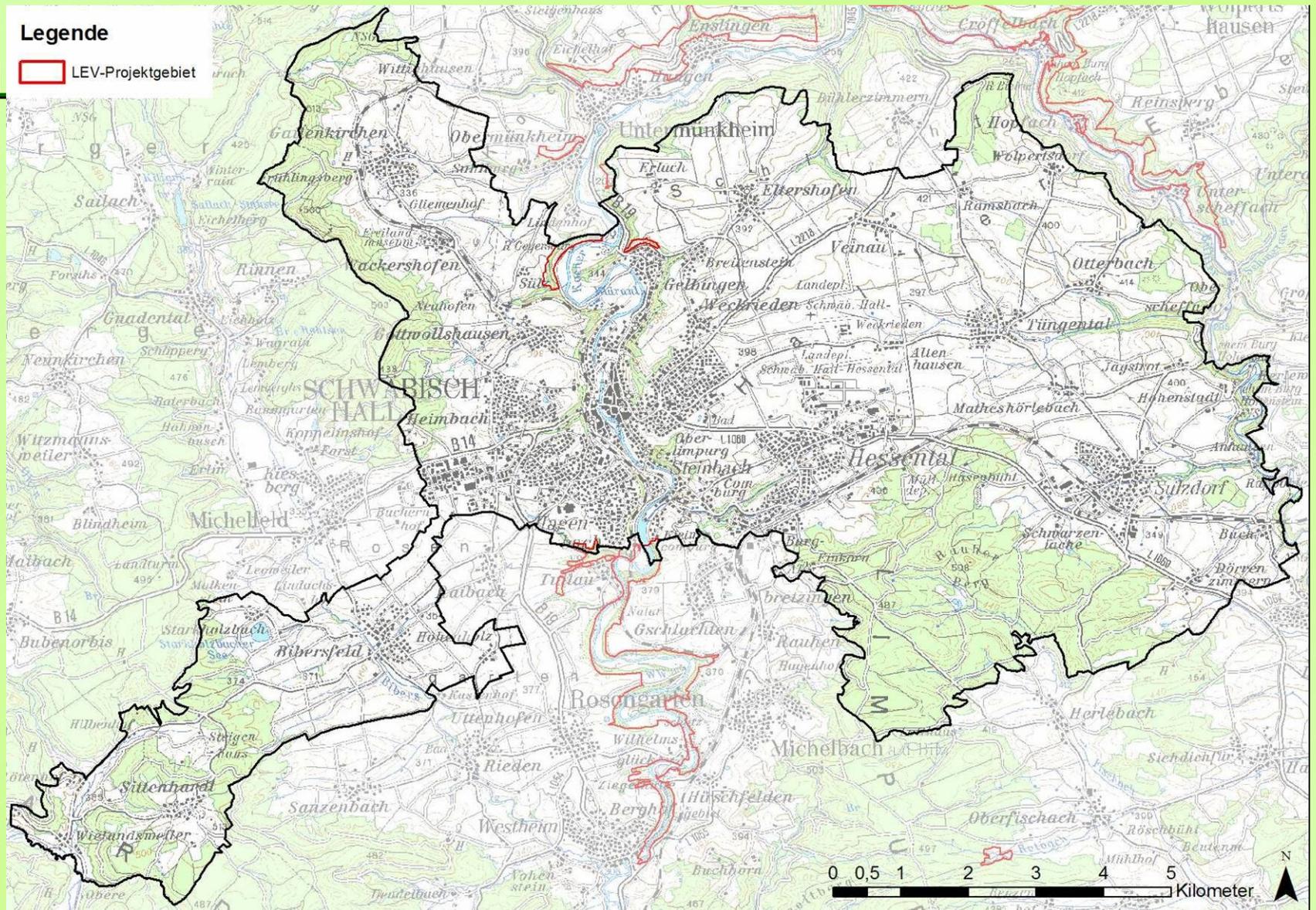
# Umsetzung des FFH-Managementplans

- Erhalt der Flachlandmähwiesen über Förderung aus dem landwirtschaftlichen Förderprogramm MEKA
- Weiterführung des Vertragsnaturschutzes
- Wiederherstellung von verlorenen Flachlandmähwiesen über öffentlich-rechtliche Verträge
- Informationen über MAP-Inhalte städtischer Flächen in Vorbereitung, damit diese in den Pachtverträgen berücksichtigt werden können – Stadt mit Vorbildfunktion
- Umsetzungsberatung



# Legende

 LEV-Projektgebiet





**Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Schwäbisch Hall e.V.**



**Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Schwäbisch Hall e.V.**

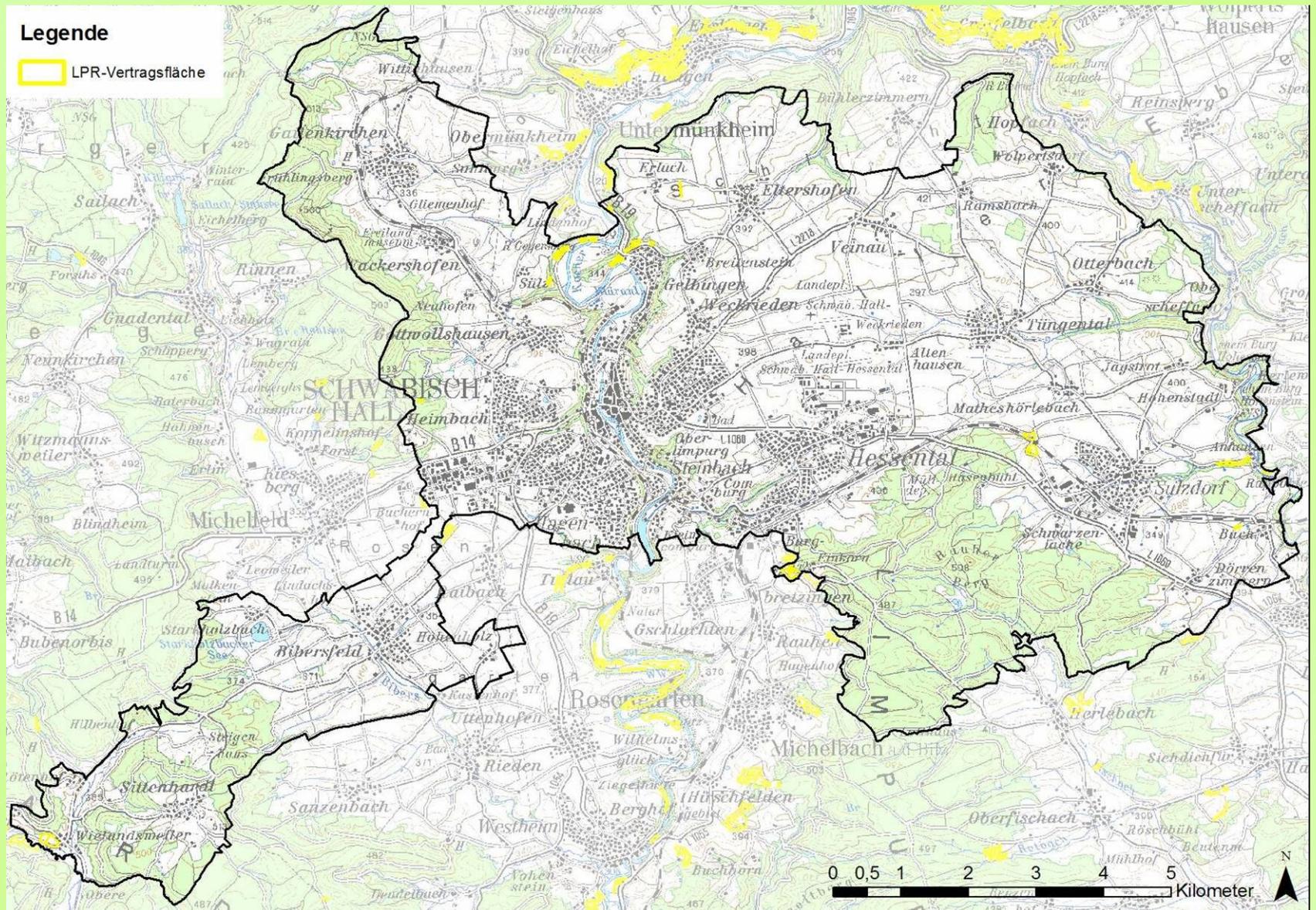


Weinberg flora



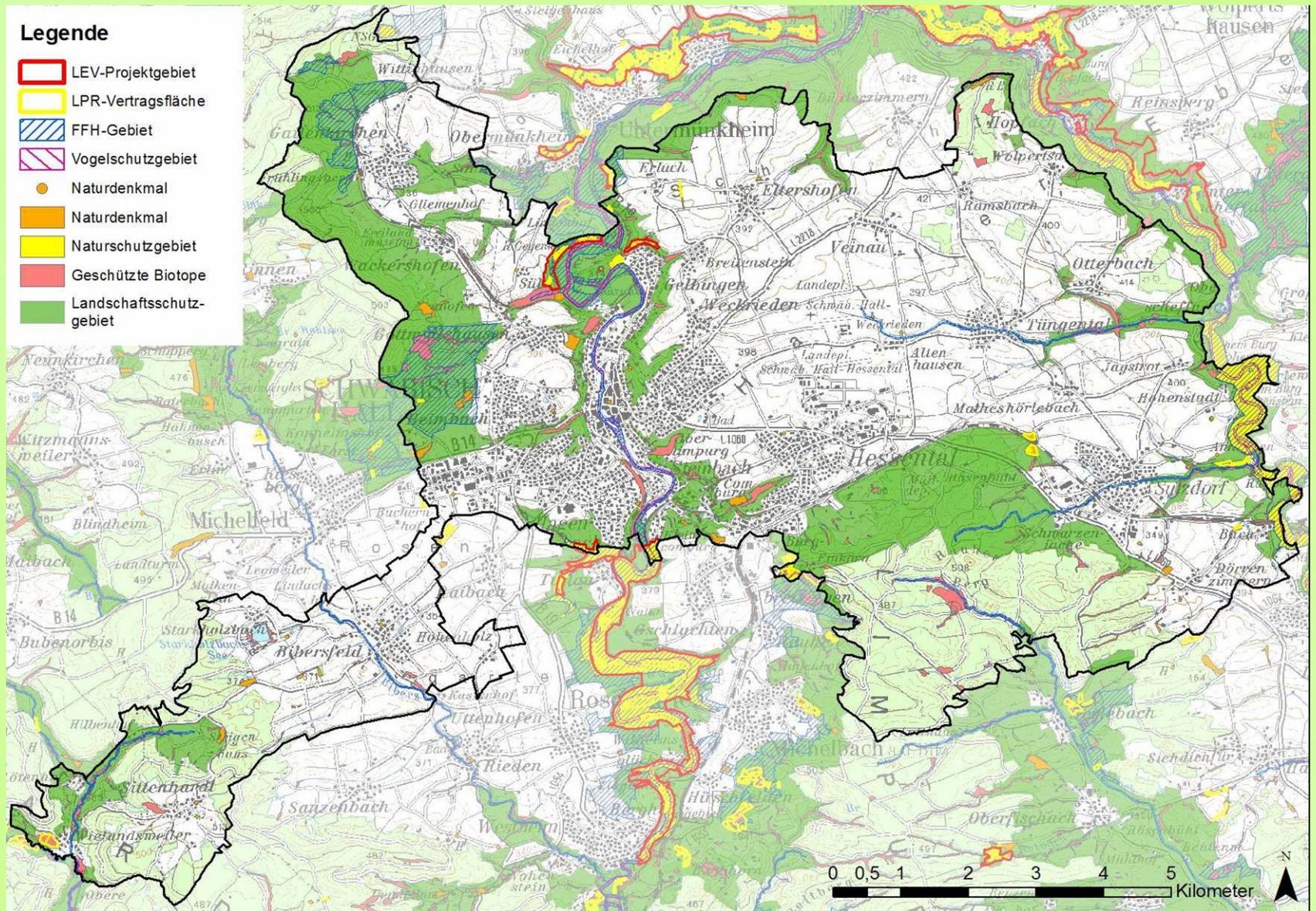
# Legende

 LPR-Vertragsfläche



## Legende

-  LEV-Projektgebiet
-  LPR-Vertragsfläche
-  FFH-Gebiet
-  Vogelschutzgebiet
-  Naturdenkmal
-  Naturdenkmal
-  Naturschutzgebiet
-  Geschützte Biotope
-  Landschaftsschutzgebiet



# Vertragsnaturschutz und Landschaftspflegehöfe



# Kriterien für die Förderung von Landschaftspflegehöfen

- Pflege naturschutzrelevanter Flächen in ausreichendem Umfang
- Wirtschaftlichkeit



Nachpflege beweideter Flächen

# Ideen für die Leitbilddiskussion

- Vorbildhafte Umsetzung von NATURA 2000 (NATURA 2000 = FFH + VSG)
- Zusammenarbeit mit dem LEV im Zusammenhang mit Biotop- und Naturdenkmalpflege
- Bunte Blühstreifen (Biodiversitätsberatung landwirtschaftlicher Betriebe)
- Aufnahme von Auflagen in Pachtverträge für städtische Flächen, z. B. (bei Maisanbau) Anlage von Blühstreifen (in zweifacher Sämaschinenbreite)
- Berücksichtigung ökologisch hochwertiger Weg- und Grabenränder durch den Bauhof
- „Haller Hänge“ – Untersuchung bezüglich Offenhaltungswürdigkeit
- Ggf. Aufbau Landschaftspflegehof oder Zusammenarbeit mit Biogasbetrieb bei Grünschnittverwertung
- Streuobstprojekt: Streuobstbörse, Schnitt, Pflege, Naturbeobachtung (Zusammenarbeit mit Umwelt-AG´s an Schulen?); Obstbäume zum Ernten freigeben
- Biotopvernetzungs-konzeption
- usw.





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Schwäbisch Hall e.V.**